



# Der Wald, seine Bäume und Sträucher



Schutzgemeinschaft  
Deutscher Wald e.V.



# Schlehe

(*Prunus spinosa*)



Der sperrig verzweigte dornige, mittelgroße Strauch mit auffällig schwarzbrauner Rinde erfreut uns das ganze Jahr: mit schneeweißen Blüten im Frühjahr, mit den blau bereiften, erst nach Frost genießbaren Schlehen und als klassisches Vogelschutzgehölz, das für viele Feinde der Vögel undurchdringlich ist.

Weitere **Namen** sind Schwarzdorn und Schlehdorn, die sich auf die schwarze Rinde und die dornenreichen Äste beziehen.

Die aus den gehäuft stehenden Knospen entspringenden weißen **Blüten** sind wohlriechend und erscheinen vor Laubausbruch.

Die kirschgroßen **Steinfrüchte** sind reich an Gerbstoffen, die nach dem Frost zurückgehen. Bekannt ist auch der Schlehenwein.



Die Schlehe liebt trockenen, steinigen, kalkhaltigen Boden in sonniger Lage und kommt deshalb in Hecken, an Wald-rändern und auch an steinigen Waldlichtungen vor.

Die schützenden Schlehengebüsche sind Nist- und Aufenthaltsplätze für viele Vögel. Der Neuntöter speißt auf den Dornen seine Beutetiere auf.

